

Semiotik

Die Semiotik ist sowohl eine Erkenntnis und in gewisser Weise auch eine Methodik, um der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Sie erweitert die Ausführungen zur Wirklichkeit und erläutert die Anforderungen an den Verstehensprozess aus philosophischer und psychoanalytischer Sicht.

Der Hinweis auf die Semiotik erfolgte über den Beitrag von *Schmale* über die persönlichkeitspsychologischen Grundlagen der Mediation.¹ Er stellte die Arbeiten des US-amerikanischen Philosophen Charles Sanders Peirce' heraus, um die Besonderheiten der verstehenden Erkenntnismethoden und deren Überzeugungskraft aufzuzeigen. Peirce ist der Begründer der Semiotik, die als die Lehre vom Zeichen verstanden wird.

Im menschlichen Erkennen, das ein Teil des Verstehens ist, geht es uns immer um die Findung einer Art von Wahrheit. Nach Aristoteles zeigt sich die Wahrheit in der Übereinstimmung von „Sache“ (Sachverhalt) und „Wort“ (Benennung). Peirce' zeigte die Unvollständigkeit dieser Definition auf, indem er die Perspektive eines Interpretanten hinzufügte. Die Wahrheit ist relativ. Nach Watzlawick und den Anhängern des Konstruktivismus ist es lediglich ein gedankliches Konstrukt. Auch in dieser Vorstellung von Wirklichkeit stellt sich ein höchstpersönlicher Bezug zur Wahrheit her, weil das Konstrukt ja im Kopf eines jeden Menschen aufgebaut wird. Wahrheit hat also immer auch einen persönlichen Bezug, was im Konstruktivismus und in der hier verwendeten Terminologie als die Bedeutungswirklichkeit beschrieben wird. Für Peirce' ergibt sich aus den Überlegungen ein semiotische Dreieck, das aus folgenden Elementen besteht:

1. Signifikat: das Bezeichnete (die Sache oder das bezeichnet werden soll)
2. Signifikant: das bezeichnende Wort (das Bezeichnende)
3. Interpretant: die Position (von der aus diese Übereinstimmung betrachtet wird)

Bedeutung für die Mediation

XXX

Was tun wenn ...

- [xxx](#)
- [xxx](#)
- Weitere Empfehlungen im [Fehlerverzeichnis](#) oder im [Ratgeber](#)

[Weiterempfehlen](#)[Zum Archiv](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2022-04-04 10:11 / Version 6.

Alias:

Siehe auch: [Persönlichkeitspsychologie](#)

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

¹ Siehe [Persönlichkeitspsychologie](#)